

Geographie an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg




Über mich

Hi, ich bin Jasmin
und möchte euch hier
zeigen, wie das
Geographie Studium
abläuft 😊




  Jasmin

 25 Jahre

 Mittlere Reife '10 Abi '13

 2013/19: LA Gymnasium

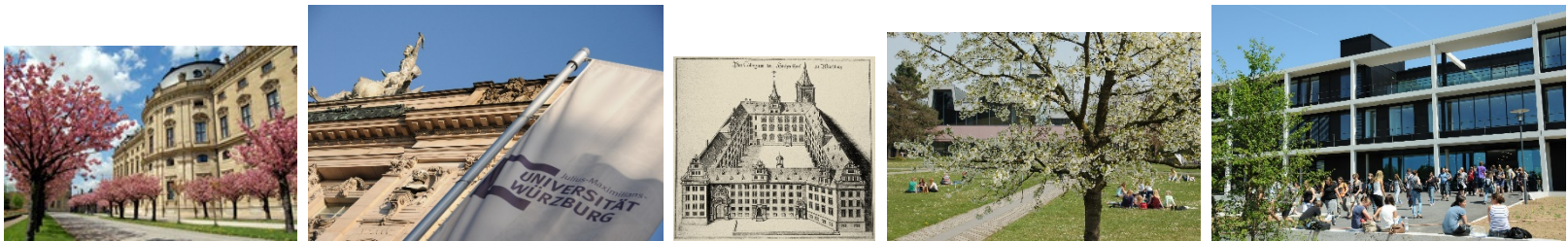
 2016/19: Bachelor Geographie

 seit 2019: Master "Angewandte
Physische Geographie"

Kurzprofil der Universität Würzburg

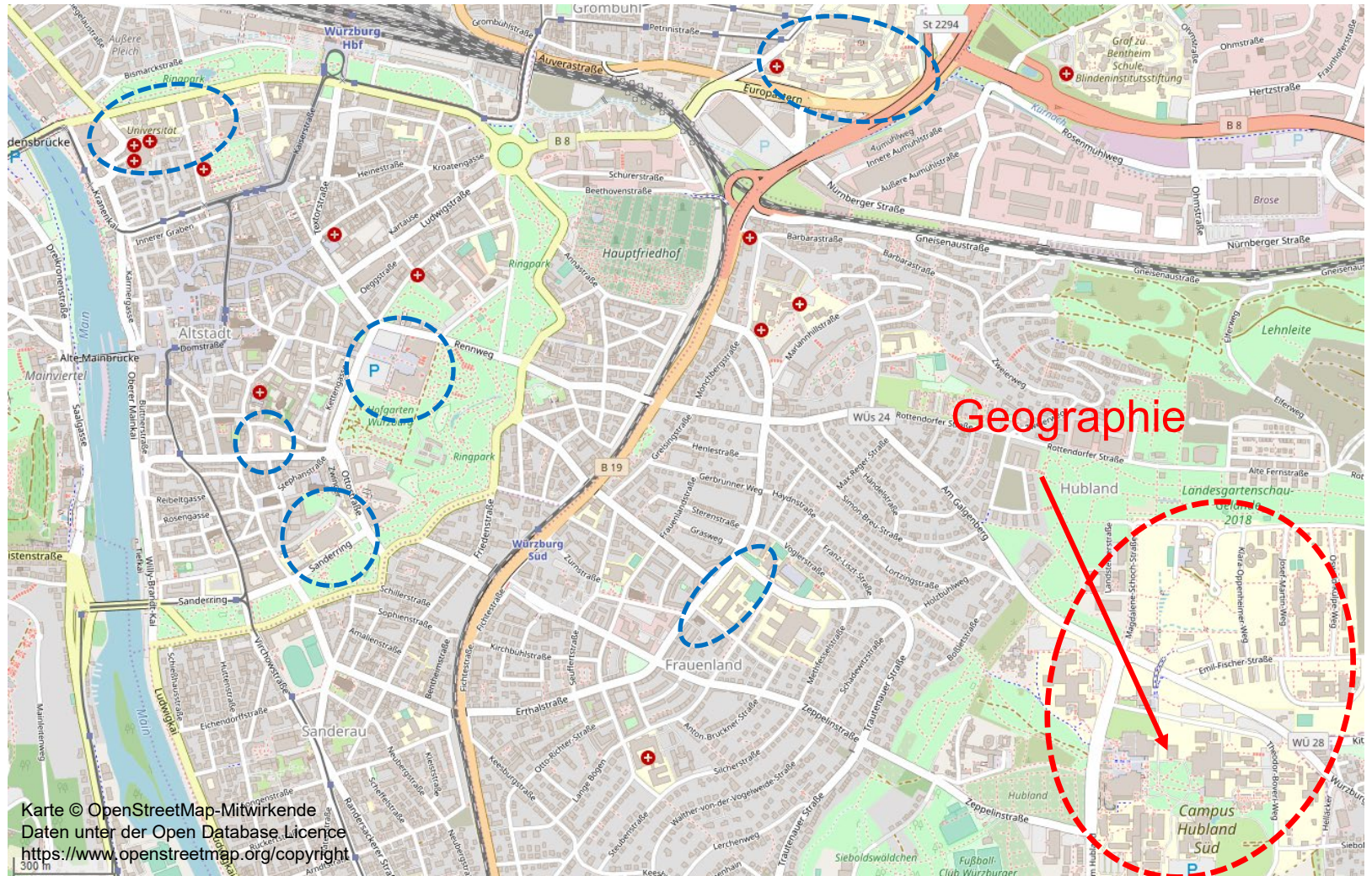
Zahlen und Fakten

- **Gegründet im Jahr 1402**
- **10 Fakultäten, 55 Institute, 243 Lehrstühle, 250 Studiengänge**
- **28.500 Studierende, 4.400 Mitarbeiter, 453 Professoren**
- **14 Nobelpreisträger, darunter Wilhelm Conrad Röntgen**
- **Internationaler Austausch in Forschung und Lehre mit Unis in Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien**



Fotos:
Universität Würzburg

Kurzprofil der Universität Würzburg Unistandorte



Kurzprofil der Universität Würzburg

Fakultäten und Institute I

- **Katholisch-Theologische Fakultät**
Katholische Theologie, Theologische Studien
- **Juristische Fakultät**
Rechtswissenschaft
- **Medizinische Fakultät**
Humanmedizin, Zahnmedizin, Biomedizin
- **Philosophische Fakultät - Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften**
Klassische Philologie, Altertumswissenschaften, Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens, Musikforschung, Deutsche Philologie, Moderne Fremdsprachen, Geschichte, Kunstgeschichte, [Geographie und Geologie](#)
- **Fakultät für Humanwissenschaften - Philosophie, Psychologie, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften**
Evangelische Theologie, Kunstpädagogik, Medienkommunikation, Mensch-Computer-Systeme, Pädagogik, Philosophie, Philosophie und Religion, Political and Social Studies, Psychologie, Sonderpädagogik, Sportwissenschaft

Kurzprofil der Universität Würzburg

Fakultäten und Institute II

- **Fakultät für Biologie**
Biologie
- **Fakultät für Chemie und Pharmazie**
Biochemie, Chemie, Funktionswerkstoffe, Lebensmittelchemie, Pharmazie
- **Fakultät für Mathematik und Informatik**
Mathematik, Computational Mathematics, Mathematische Physik, Wirtschaftsmathematik, Informatik, Games Engineering, Luft- und Raumfahrtinformatik, Mensch-Computer-Systeme, Wirtschaftsinformatik
- **Fakultät für Physik und Astronomie**
Physik, Nanostrukturtechnik, Mathematische Physik
- **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**
Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik

Plus alle Lehrämter mit fast allen Fächern, außer Berufsschule

Ein kleiner Überblick
über Begriffe, die
Euch häufig an der
Uni begegnen werden



ECTS (European Credit Transfer System)

1 ECTS Punkt = 30 Stunden Arbeitsaufwand, dient zur internationalen Vergleichbarkeit

⇒ in Geographie meist 5 ECTS pro Veranstaltung

⇒ ECTS Punkte sagen nichts über eure Note aus



SWS – Semesterwochenstunden

1 SWS = 45 Minuten

die meisten Veranstaltungen dauern 1,5 Stunden



Vorlesung

Frontalunterricht, meistens von Professoren / Doktoren

keine Anwesenheitspflicht, aber teilweise gibt es keine Unterlagen

⇒ dann sind eigene Mitschriften sinnvoll!



Tutorium



- Vertiefung der Vorlesungsinhalte (z.B. Übungen, viel Zeit für Fragen)
 - von Studierenden aus höheren Semestern
- ⇒ teilweise Anwesenheitspflicht

Seminar/Übung



- Von DoktorandInnen/DozentInnen
- in kleineren Gruppen (20-30 Personen)
- aktive Mitarbeit notwendig 😊
- Hausarbeit oder Klausur als Prüfungsleistung

Exkursion



- Geländetage oder -praktika
- wissenschaftliche Ausbildung „im Feld“
- verpflichtend für alle zukünftigen GeographInnen 😊

Geographie

Endlich die Welt verstehen?



Was ist eigentlich Geographie?

Ein Überblick



Das Schulfach Geographie/ Erdkunde gestaltet sich oft integrativ:
An einer bestimmten Region, z.B. „Russland“ wird dann über einige Stunden hinweg
Klima, Landschaft, Politik, Wirtschaft, etc. erarbeitet.

Im Studium läuft das etwas anders:

Die Geographie wird thematisch aufgeteilt in physische Geographie und
Humangeographie.

Die meisten Themenbereiche sind verwandt mit anderen Wissenschaften – z.B.
Wirtschaft, Demographie, Physik, Meteorologie, Geologie, ...

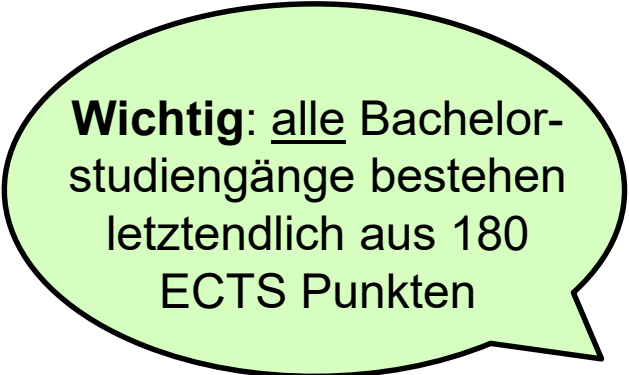
Da Geographie sehr vielseitig ist, wird in den ersten Semestern grundlegendes
Geographiewissen (in Human- und physischer Geographie) aufgebaut.

Mit fortschreitendem Studium werden Inhalte auch regional beleuchtet und ihr könnt
euch zunehmend euren Interessen widmen und eigene Schwerpunkte wählen.

Was das ganz konkret bedeutet wird auf den nächsten Folien noch genauer gezeigt.

Geographie an der JMU

Studiengänge



Wichtig: alle Bachelorstudiengänge bestehen letztendlich aus 180 ECTS Punkten

- **Einzelfach:** Bachelor 180 ECTS
 - Spezialisierung nach 3. Semester
- **Hauptfach:** Bachelor 120 ECTS
 - Schwerpunkt physische Geographie
 - Schwerpunkt Humangeographie
- **Hauptfach:** Bachelor 75 ECTS („Zwei Hauptfächer“)
- **Nebenfach:** Bachelor 60 ECTS
- **Lehramt:** je nach Schulart 210 oder 270 ECTS



Es gibt **4 große Bereiche** im Geostudium in Würzburg, die Spiegelstriche zeigen die zugehörigen Grundvorlesungen aus den ersten Semestern:

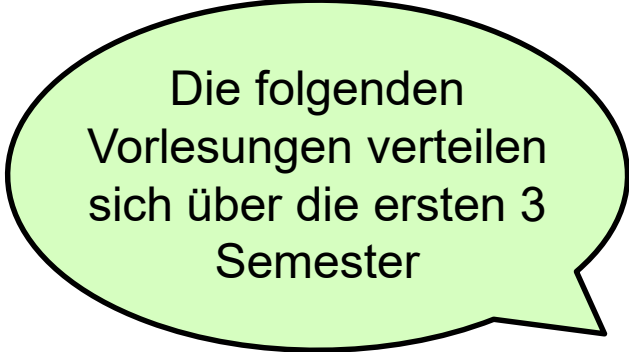
Physische Geo	Humangeo	Regionale Geo	Arbeitsmethoden und Begleitfach
<ul style="list-style-type: none"> - Klimasystem - Endogene Dynamik - Exogene Dynamik 	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsgeo - Sozial- und Bevölkerungsgeo - Siedlungsgeo 	<ul style="list-style-type: none"> - Innerhalb Europas - Außerhalb Europas 	<ul style="list-style-type: none"> - Kartographie - Statistik - Fernerkundung - z.B. Gesteinsmikroskopie, BWL, ...

Auf den nächsten Folien bekommt ihr einen kurzen Einblick in die verschiedenen Vorlesungen



Was genau ist das überhaupt?

- => die **naturwissenschaftliche Beschreibung** der Erde, z.B.
- Physik der Erde
 - Geologie
 - Klima
 - Dynamiken – im Erdinneren und an der Oberfläche



Die folgenden
Vorlesungen verteilen
sich über die ersten 3
Semester

Physische Geographie

Exogene Dynamik – Inhalte

Geomorphologie:

- Erklärung Formenschatz des Erdoberflächenreliefs
 - welche Formen gibt es?
 - wie sind die Formen verbreitet?
 - wie entwickeln sich Formen weiter?
- Landschaftsgeschichte
- Steuerung des Landschaftshaushalts durch das Relief



Beispiel Karst: Hier seht ihr 3 typische Bilder – in der Vorlesung wird u.a. vermittelt, was Karst genau ist - wie die Karstformen entstehen, sich weiterentwickeln, etc.



Physische Geographie

Endogene Dynamik – Inhalte

⇒ „Gegenstück“ zur Exogenen Dynamik! Es geht um Kräfte aus dem Inneren:

- Gesteinskreislauf und Plattentektonik
- Mineralogie und Geochemie
- Vulkanismus
- Erdbeben
- Stratigraphie (Erdschichten)
- ...



Physische Geographie

Endogene Dynamik – Beispiel



U.a. erfahrt ihr hier, welche Vulkantypen es gibt, wie sich deren Magmen unterscheiden, etc.



Außerdem wird ein umfangreiches Grundwissen in Mineralogie und Geochemie vermittelt – eine sehr gute Grundlage, wenn ihr später geologienahe Methoden (z.B. Mikroskopie) belegen möchtet!



- Einführung der grundlegenden Kräfte und Prozesse von Klima- und Wetterausprägungen
- Vermittlung physikalisch basierter Inhalte für das Klimasystem
- Beschreibung des irdischen Klimasystems
- Phänomenologie im irdischen Klimasystem





Ihr lernt beispielsweise, welche Wolkengattungen und -typen es gibt. Und außerdem, wie sie sich in den Wasserkreislauf der Erde einfügen.

Dazu gehören auch Berechnungen: Luftdruck, Schwerebeschleunigung, Kondensationsniveaus, etc. Aber keine Panik! Ihr bekommt eine kleine Formelsammlung, damit sind die Rechnungen leicht zu meistern 😊

Humangeographie

Inhalte im Überblick

Was genau ist das überhaupt?

Befasst sich mit eher **sozial- und geisteswissenschaftlichen** Inhalten

⇒ Verhältnis von Mensch und Raum

⇒ beinhaltet z.B.

- Siedlungen
- Wirtschaft
- Mobilität
- Kulturen
- Bevölkerungen

- Ökumene (besiedelter Raum) und Anökumene unbesiedelter Raum
- Typologie von Siedlungselementen
- kulturgenetische Stadttypen
- Stadtentwicklung in Deutschland
- städtische vs. ländliche Siedlungen



Humangeographie

Siedlungsgeographie – Beispiele

Wie unterscheiden sich Städte verschiedener Kulturräume?

- ⇒ Orthogonales (rechtwinkliges) Straßennetz in den USA
- ⇒ Märkte als Stadtzentrum im Orient
- ⇒ ...



Humangeographie

Sozial- und Bevölkerungsgeographie – Inhalte

⇒ Wie verteilt sich Bevölkerung im Raum – und warum?

⇒ Migration

⇒ Wie funktioniert der Zensus?

⇒ Entwicklung in Deutschland

⇒ Wie misst man das Alter einer gesamten Bevölkerung?

Was ist Migration? Welche Bedingungen gibt es z.B. dauerhafter Umzug von A nach B, unabhängig von politischen Komponenten?

Welche Chancen und Probleme ergeben sich durch Migration z.B. für Wegzugs- und Zuzugsregionen?



Humangeographie

Wirtschaftsgeographie – Inhalte

- Standorte und Standortsysteme wirtschaftlicher Aktivitäten, landwirtschaftlicher Nutzung, Industrie, ...
- Räumliche Disparitäten (Unterschiede) wirtschaftlicher Natur
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Raumsysteme



Was ist ein guter Standort? Welche Faktoren gibt es?

Welche Kriterien müssen künftige Unternehmer beachten, wenn sie z.B. einen neuen Laden eröffnen wollen?

Ist ein Standort am Ortsrand, in einem Dorf oder in der Großstadt gleich sinnvoll?

⇒ Harte und weiche Standortfaktoren!



Regionale Geographie

Inhalte im Überblick



In der regionalen Geographie werden sowohl Vorlesungen, als auch Seminare besucht.

Vorlesungen:

- Europa
- Deutschland
- Nordamerika
- Afrika

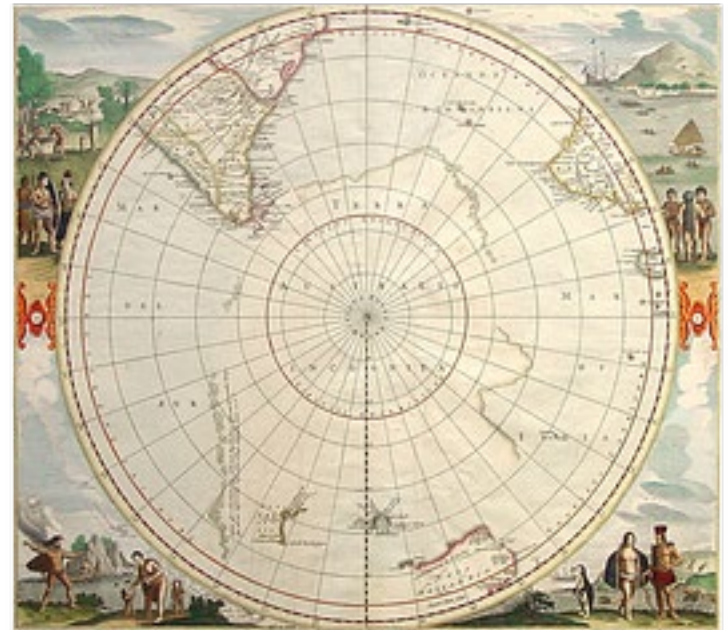
Seminare:

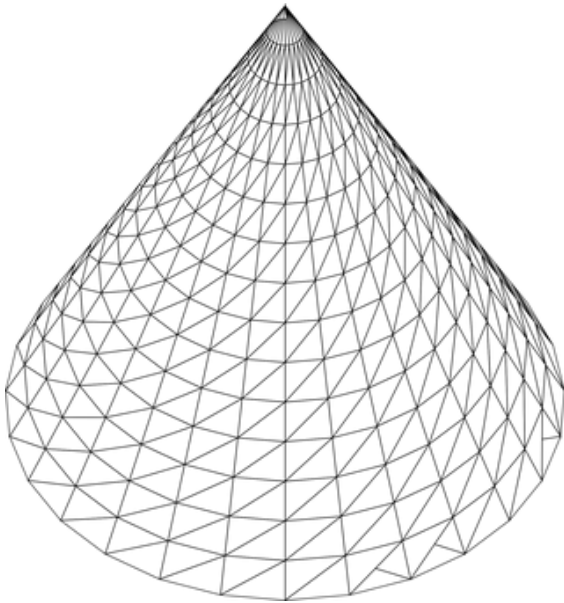
Das Angebot wechselt jährlich, möglich sind z.B. Iberische Halbinsel, Island, Türkei, Arktis, etc.

Sowohl in den Vorlesungen als auch in den Seminaren werden human- und physischgeographische Inhalte behandelt.

Arbeitsmethoden Kartographie und GIS – Inhalte

- Was macht eine Karte aus?
- Geschichte der Kartographie
- Topographische Karten
- Thematische Karten
- Wie erstellt man eine Karte?
- Projektionsarten
- How to lie with maps





Wie bringt man eine 3D Figur (Erkugel) auf 2D Medien (Papier)?

⇒ durch Übertragung

Hier seht ihr zwei Möglichkeiten, wie man dabei vorgehen kann:
mit zylindrischer oder konischer Grundform. Wichtig ist auch die sog.
„Lichtquelle“, die man zur Übertragung nutzt.

Arbeitsmethoden Fernerkundung – Inhalte



- Theoretisches Basiswissen
- Geschichte der Fernerkundung
- Physikalische Grundlagen (z.B. Energie und Strahlung)
- Thermale Fernerkundung: Strahlungsgesetze, Strahlungstemperatur, Emissionsgrad
- Aufnahmeinstrumente
- Radarfernerkundung / Radarinterferometrie
- Grundlagen für Fernerkundungsparameter (Land, Atmosphäre, Ozeane)

Arbeitsmethoden

Fernerkundung – Beispiele

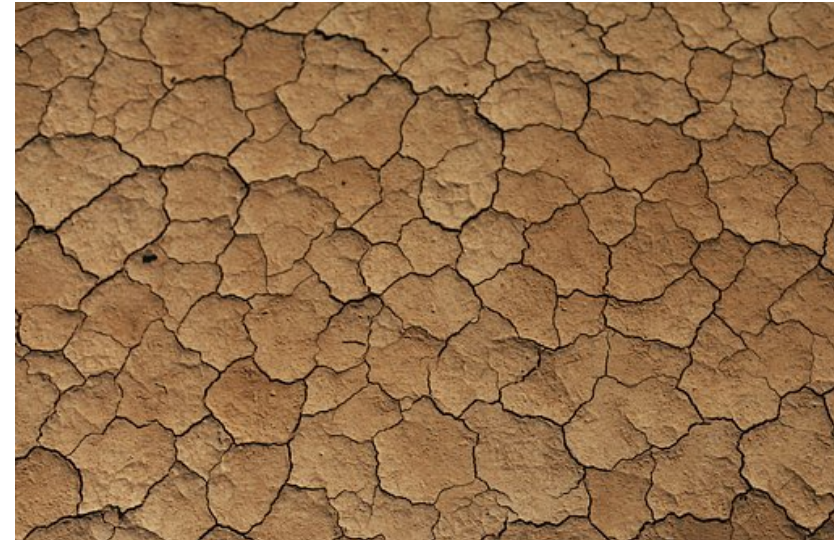


Ihr lernt hier u.a., wann welcher Satellit gestartet ist und welche Missionen verfolgt werden.

Aber auch, welche Art von Informationen aus der Fernerkundung für geographische Fragestellungen abgeleitet werden können.



Beispiele: Monitoring von Schneebedeckung, Wasserressourcenmanagement, Monitoring von Desertifikation, Auswirkungen des Klimawandels, ...





- Deskriptive und schließende Statistik
- Wie kann man Daten darstellen?
- Welche Streu-, Lage- und Zusammenhangsmaße gibt es?
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
 - Konfidenzintervalle
 - Testverfahren

Warum überhaupt Statistik?
Sie ist eine wichtige Methode
für Geographen – z.B. für
Modelle und Prognosen zum
Klimawandel, für Risiko-
berechnungen, etc.





Ihr lernt u.a. kennen, welche Darstellungsmethoden es für Datensätze gibt.

Einige kennt ihr sicher bereits aus dem Alltag – hier lernt ihr noch weitere Regeln kennen, die ihr beachten müsst, wenn ihr selbst eines der Diagramme erstellt:

Z.B. wie breit die „Klassen“ für ein Balkendiagramm sein müssen...



... oder auch was ein Boxplot ist, was er anzeigt und wie man einen Boxplot selbst erstellt

Auch in den Arbeitsmethoden könnt ihr nach euren Vorlieben wählen: ich zeige euch hier, welche Seminare ich belegt habe

Beispiel 1:

Geländepraktikum (hauptsächlich Geophysik) in den Schweizer Alpen



Messinstrumente, Zelte & Co



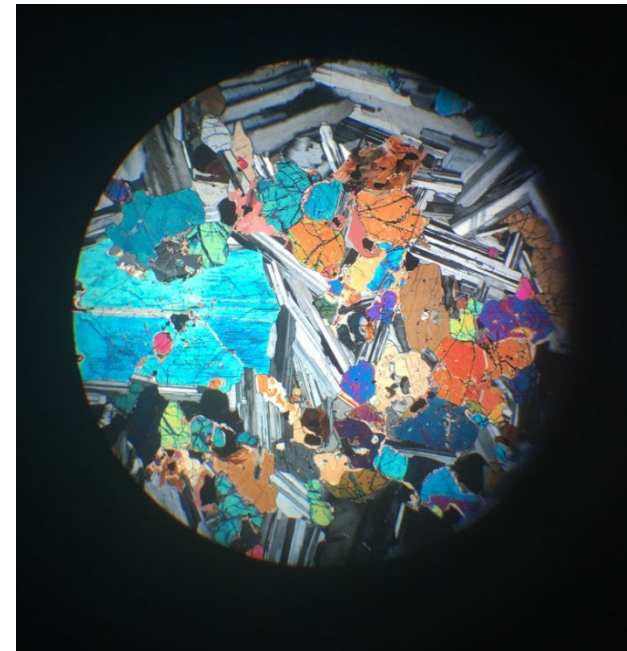
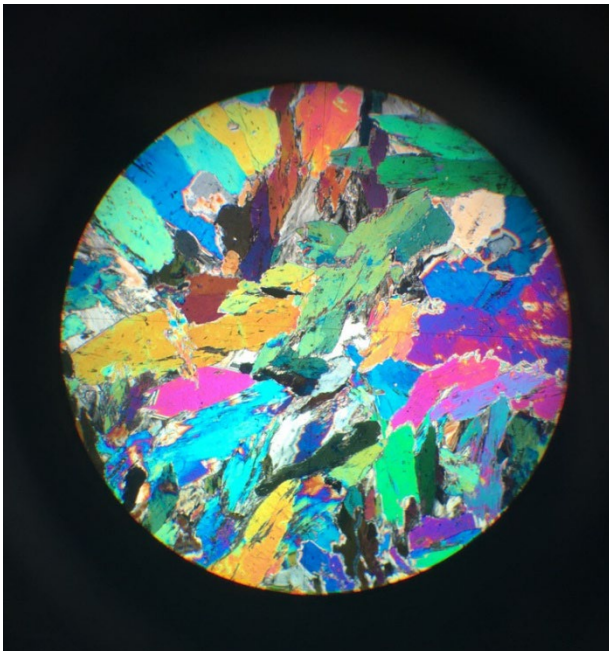
Untersuchungs-
gebiet



Beispiel 2:

Mikroskopie Übung

⇒ hier lernt man, wie man mit dem Mikroskop umgeht, wie man Minerale unter dem Mikroskop erkennt und wie man dann auf das Gestein, das man untersucht, schließen kann.



Als physische Geographin habe ich selbst keine Methoden der Humangeographie belegt. Ihr habt hier die Wahl zwischen qualitativen und quantitativen Methoden:

Qualitative Methoden:

- Methoden aus empirischer Sozialforschung
⇒ **Beobachtung** bzw. **Interviews**
- Hier lernt ihr u.a. wie man einen wissenschaftlichen Fragebogen erstellt, auf welche Details geachtet werden muss – und warum das so ist.
- Das ganze wird zum Ende des Seminars ausprobiert!



Quantitative Methoden:

- statistische Methoden
- räumliche Modellierung

- ⇒ Hier lernt ihr u.a. wie man die verschiedenen Methoden benutzt, welche Vor- und Nachteile sie haben.
- ⇒ Das Ganze erfolgt mit Fallbeispielen, ihr könnt also auch hier einen realen Einblick in geographische Arbeit erlangen.
- ⇒ Möglich sind z.B. solche Fragestellungen:
„Freizeit in Unterfranken - wie groß ist die Entfernung (aus jedem Dorf) zum nächsten Freibad?“





Exkursionen sind ein elementarer Bestandteil des Geostudiums!
Die „große Exkursion“ ist verpflichtend für alle und dauert in der Regel 1-3 Wochen an – je nach Ziel.

- Große Exkursion – Ziele der letzten Jahre:
 - u.a. Japan, Island, südliches Afrika, Beneluxstaaten, Kanada, Ghana, Tansania, USA, ...
- Kleine Exkursionen – Themen der letzten Jahre:
 - geologische Exkursionen in die Fränkische Schweiz, Rhön etc.
 - verschiedene thematische Stadtexkursionen, z.B. Mobilität in Stuttgart, Stadtentwicklung, Nachhaltiges Bauen, ...

Die „Zulassung“ zu diesen Veranstaltungen ist primär vom Studienfortschritt abhängig, die Plätze werden also vorrangig an Studierende aus höheren Semestern vergeben – anmelden (und hoffen) könnt ihr euch aber schon im 1. oder 2. Semester – evtl. habt ihr Glück 😊

Geographie an der JMU

Impressionen von meiner Exkursion nach Island

Auf den folgenden Folien habe ich Impressionen von meiner Exkursion nach Island für euch und versuche zu zeigen, wie so eine Exkursion abläuft 😊



1. Organisation

Wurdet ihr für eine Exkursion zugelassen, trifft ihr euch bald und lernt eure Gruppe kennen – einige kennt ihr sicher schon 😊

Ihr bekommt euer Referatsthema und bereitet alles nötige vor der Abreise vor.

Meist liegt die An- und Abreise bei euch – so könnt ihr zuvor/ danach noch privat Urlaub dort machen

2. Equipment

Abhängig vom Reiseziel, benötigt ihr auch passendes Equipment – fragt hier auch andere Studis, nicht alles müsst ihr neu kaufen!



3. Los geht's!

Wir haben 2 Jeeps gemietet und sind die Route, die wir vorab besprochen haben, in 14 Tagen größtenteils wie geplant abgefahren 😊

Neben den vielen Eindrücken lernt ihr hier auch ständig dazu – immer wenn es etwas Interessantes zu sehen gibt, wird ein Stopp eingelegt oder auch ein Referat gehört!



4. Referate

Abhängig vom Thema, kann es sein, dass ihr euer Referat nicht „standardmäßig“ 30 min am Stück haltet, sondern an gegebenen Stellen immer wieder 5 -10 min euer Wissen mit den anderen teilt.

Themen: so vielfältig wie das Exkursionsziel, z.B. Gletscher, Bevölkerung, Tourismus, Wirtschaft, Geologie,

Auch wenn man praktisch durchgehend im „Unimodus“ ist und viel lernt, kommt der Spaß nicht zu kurz! Freut euch auf die große Exkursion und genießt die Zeit 😊



Geographie an der JMU

„Muster“ Stundenplan

Auf der nächste Folie seht ihr einen **Stundenplan für das 1. Semester** Geographie – allerdings so nur für die Bachelorstudierenden gültig.

Lehramtsstudierende müssen natürlich noch Veranstaltungen aus der Erziehungswissenschaft und dem 2. Unterrichtsfach belegen.

Für mich hat sich das Geographiestudium immer sehr „arbeitsfreundlich“ gestaltet – ich persönlich hatte noch nie freitags Uni – perfekt also, wenn man nebenbei arbeitet 😊

Geographie an der JMU

„Muster“ Stundenplan, 1. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
7.30 - 8.00		Einführung in die		
8.00 - 9.00		Siedlungsgeographie		
9.00 - 10.00				
10.00 - 11.00	Einführung in die	Tutorium		
11.00 - 12.00	geographische Fernerkundung	Kartographie		
12.00 - 13.00	Moderieren		Kartographie und	
13.00 - 14.00	und präsentieren		Geodaten	
14.00 - 15.00			Grundlagen der	Tutorium
15.00 - 16.00			deskriptiven und	Fernerkundung
16.00 - 17.00		Allgemeine Physische	schließenden Statistik	
17.00 - 18.00		Geographie 2:		
18.00 - 19.00		Klimasystem		
19.00 - 20.00				

STUDY ABROAD

- nicht verpflichtend
 - **Erasmus:**
 - Belgien, Tschechien, Spanien, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Italien, Norwegen, Polen, Schweden,
 - **Partnerschaftsprogramm** der Uni Würzburg:
 - verschiedene Länder in Süd- & Nordamerika, Asien und Europa
 - auf eigene Faust
 - über Stipendienprogramme vom DAAD o.ä.
- ⇒ das International Office steht euch mit Rat und Tat zur Seite!!

Abschluss:

Bachelor of Science (B. Sc.)

Anschließend in Würzburg möglich:

- Master Angewandte Physische Geographie
- Master Angewandte Humangeographie
- Master EAGLE (Fernerkundung)



An manchen Unis wird Geographie als Bachelor of Arts angeboten! Das ist abhängig von der genauen Ausrichtung.

Geographie an der JMU – und dann?

Berufsmöglichkeiten

Ihr habt es schon bemerkt: die Geographie selbst ist schon sehr vielfältig. Das gleiche gilt für den Arbeitsmarkt! Entsprechend eurer Vorlieben und Studiaausrichtung, sind sehr verschiedene Berufsfelder möglich.

Eine **kleine Auswahl** seht ihr hier:

- Stadt- bzw. Regionalplanung
- Umwelt- und Naturschutz
- Bildung (Hochschulen, Schulen, Erwachsenenbildung)
- Marktforschung
- Consulting
- Tourismusbranche
- Entwicklungsplanung
- Verlage
- GIS Beauftragte / GIS Spezialisten
- ...



Geographie an der JMU

Voraussetzungen

- **Interesse an der Umwelt**
- **Interesse an globalen Zusammenhängen**
- **Durchhaltevermögen**
- **Englischkenntnisse (für Fachliteratur)**

Geographie an der JMU

Das „Drumherum“



Die Geographie Fachschaft organisiert regelmäßig Veranstaltungen, um die Studis zu vernetzen 😊

- Ersti-Wochenende
- Sommerfest mit Fußballturnier
- Geo-Grillen am Main
- Geoparties
- Glühweinausschank
- Geographische Gesellschaft Würzburg
-



Das Geographiestudium ist zulassungsfrei!

Einschreibung online auf der Uni Website

- bis **Mitte Oktober** für das WS
- bis **Mitte April** für das SS

Zum Semesterbeginn gibt es verschiedene Einführungsveranstaltungen speziell zum Geographiestudium – diese sind freiwillig, sind aber eine optimale Orientierungshilfe für den Studienstart!

- **Persönlich**

Bachelor

Dr. Marcus Werner

Geographiegebäude, Zimmer 130

Tel. 0931/31-81829

werner@uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach im Lehramt

Dr. Felix Pollinger

Geographiegebäude, Zimmer 232

Tel. 0931 / 31- -88745

felix.pollinger@uni-wuerzburg.de

Bachelor

Prof. Dr. Christof Kneisel

Geographiegebäude, Zimmer 218

Tel.: 0931/31-85441

kneisel@uni-wuerzburg.de

Lehramt Fachdidaktik

Thomas Amend

Oswald-Külpe-Weg 86, Zimmer 00.017

Tel.: 0931/31-84779

thomas.amend@uni-wuerzburg.de

- **Internet**

<http://www.phil.uni-wuerzburg.de/>

<http://www.geographie.uni-wuerzburg.de>

- **Fachschaft**

<https://www.facebook.com/FachschaftGeographieUniWuerzburg>

Informationsquellen

Weiterführende Links

<https://www.geographie.uni-wuerzburg.de/startseite/>

Website der Geographie in Würzburg

<https://studieren.de/geographie-erdkunde.0.html>

Infoquelle - was ist die „moderne“ Geographie?

<https://www.geographie.uni-wuerzburg.de/vortrags-und-schriftenreihen/geographische-gesellschaft-wuerzburg/>

Website der Geographischen Gesellschaft Würzburg

<https://www.geographie.uni-wuerzburg.de/studium/studienbeginn-checkliste-fuer-studienanfaenger/>

Checkliste für Studienanfänger

<https://www.geographie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>

Übersicht über alle Versionen des Geostudiums in Würzburg

Studieren an der Uni Würzburg

1.

Orientieren und
Informieren

2.

Bewerbung und
Zulassung

3.

Studienbeginn
– das erste Semester

Informationsquellen

Zentrale Studienberatung – Beratung

- **Telefonservice**

Studierende beantworten deine Fragen und leiten bei Bedarf auch gerne an einen Studienberater weiter

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Telefon: **0931-31 83183**

- **E-Mail**

studienberatung@uni-wuerzburg.de

- **Internet**

www.studienberatung.uni-wuerzburg.de

Informationsquellen

Zentrale Studienberatung – Veranstaltungen

- **Studien-Info-Tag:** Termin siehe Homepage
Vorträge zu Studienfächern, Infostände und vieles mehr
- **Tandem-Tage:** Herbst- und Pfingstferien
Begleite in einer kleinen Gruppe einen Tag lang einen Studenten in deinem Wunschfach und schnuppere Studienatmosphäre
- **studylive:** im Semester laufend möglich
1:1-Tandem, aber kein extra Tagesprogramm!
- **Schnupperstudium:** jährlich im Juni
Lerne die Uni auf eigene Faust kennen und schnuppere in Vorlesungen hinein
- **Weitere Infos und ggf. Anmeldung**
Unter <http://go.uniwue.de/durchblick>

- **Online-Selbsttests**
 - Unterstützen die Orientierung bei der Studienfachwahl
 - Online unter <https://www.uni-wuerzburg.de/online-selbsttests/startseite/>
- **Orientierungsberatung**
 - Klärung von Neigungen, Interessen und zentralen Lebenszielen
 - Individuelle Stärken- und Schwächen-Analyse
 - Abwägen von Vor- und Nachteilen eines Studiums
 - Unterstützung bei der Entscheidungsfindung bzgl. Fachwahl, Fachwechsel und Studienabbruch
- **Kontakt**
 - E-Mail: begabungsberatungsstelle@uni-wuerzburg.de
 - Online unter www.begabungsberatungsstelle.uni-wuerzburg.de

Informationsquellen

Agentur für Arbeit – Studien- und Berufsberatung

- **Beratungen zur Berufs- und Studienwahl**
(Duales) Studium, Ausbildung, Sonderausbildungen für Abiturienten, Überbrückungsmöglichkeiten, Ausland und vieles mehr
- **„Die Hits im BiZ“**
Vorträge und Workshops rund um die Berufs- und Studienwahl
- **Hochschulinformationstage (HIT)**
Immer im September in Würzburg
- **Agentur für Arbeit fördert uni@school**
Die Agentur für Arbeit Würzburg ist Kooperationspartner der Uni Würzburg und fördert das Projekt uni@school
- **Kontakt**
Persönlichen Beratungstermin vereinbaren: 0800 – 4 5555 00
oder unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/berufsberatung>

www.studienwahl.de
studienwahl.de

Der offizielle Studienführer
für Deutschland

Orientieren Studieninfos Studienfelder Bewerbung Finanzielles

finder

Studienfach bzw. Suchbegriff



+ Erweiterte Studiensuche

18612 Studiengänge





Geographie –
ein sehr spannendes und
abwechslungsreiches
Studienfach